

**HOCH  
PART  
ERRE**



*Könnte Leben auf dem Mars so aussehen? So stellt sich die Künstlerin Noreen Loh Hui Miun alternative Pflanzenformen vor. Fotos: Digital Arts Association*

# Life on Mars

**Zürcher Jugendliche entwickeln im Museum der Digitalen Kunst robotische Systeme um den Planeten Mars mit Pflanzen und Insekten zu bevölkern.**

**Urs Honegger** 28.03.2019 16:21

Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren werden im Museum der Digitalen Kunst ab Mai jeden Mittwochnachmittag an robotischen Prototypen arbeiten. Unterstützt von Biologie-Expertinnen studieren die angehenden Berufstätigen die von der Natur über Jahrmillionen entwickelten Strategien. Von diesen höchst effizienten Mechanismen inspiriert, entwickeln die Jugendlichen mit Robotik-Experten neue Prototypen. Das Ziel: den Mars ohne menschliches Zutun mit Pflanzen und Insekten zu bevölkern zu lassen. «Es geht uns nicht um perfekt funktionierende Lösungen, sondern darum, dass die Jugendlichen Fähigkeiten, die in Zukunft benötigt werden, ausprobieren zu können», sagt Christian Etter, der Co-Leiter des MuDA. «Die einzelnen Komponenten dieser Prototypen sind im Prinzip gar nicht so kompliziert, die Komplexität entsteht eher durch die Kombination – wenn Biologie, Programmierung, Elektronik und Mechanik in einem staubigen Umfeld zusammenspielen müssen.»

Das MuDA bietet den Kurs in Zusammenarbeit mit dem Plant Science Center der ETH Zürich, der Universität Basel und der Universität Zürich an. Am Ende des Jahres sollen die jungen Erfinderinnen und Erfinder ihre Prototypen in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vorstellen. Anmelden kann man sich bis zum 7. April unter [muda.co/mars1](https://muda.co/mars1). Vorkenntnisse sind keine benötigt.



**Urs Honegger** honegger@hochparterre.ch

**Design**

---

## Kommentare

Hochparterre verwendet Cookies, um Ihr Online-Erlebnis zu verbessern.

Mit der weiteren Nutzung von hochparterre.ch akzeptieren Sie unsere [Datenschutzbestimmungen](#)